
Ansprechpersonen:

Jörg Uwe Belz, Referat M1

Peter Krahe, Referat M2

Dennis Meißner, Referat M2

Dr. Daniel Schwandt, Referat G1

Dr. Anna Ebner von Eschenbach, Referat M2

Durchwahl: +49 261 1306-5428

E-Mail: belz@bafg.de

Datum: 10.08.2023

Niedrigwasser-Berichtsperiode 03.08. bis 10.08.2023 Schifffahrt freut sich über nasse Sommertage



Auch die Obere Elbe in ihrem Engtal durch die Sächsische Schweiz liegt mittlerweile wieder auf Mittelwasserniveau (Foto: Karin Bernhardt, LfULG-SN).

Die bislang niederschlagsreichen Augusttage sorgten dafür, dass sich die Niedrigwasserlage an den Bundeswasserstraßen weiter entspannt. Es gibt kaum noch Behinderung für die Schifffahrt. Lediglich an Elbe und Oder werden die Niedrigwassermarken noch an einige Strecken unterschritten. Hier steigen die Wasserstände allerdings derzeit an. Die Niedrigwasser-Berichterstattung der BfG wird aufgrund der aktuellen Lage bis auf Weiteres ausgesetzt.

Deutschlandweit herrschen derzeit bei Wasserständen und Abflüssen mittlere Niveaus vor, wie Abbildung 1 belegt.



Abb. 1: Pegelkarte für Deutschland vom 10.08.2023. Orange Markierungen für Pegel, die aktuell Niedrigwasserstände kleiner oder gleich dem mittleren jährlichen Niedrigwasserstand (MNW) aufweisen, sind nahezu verschwunden (Quelle: GeoPortal.WSV).

Abbildung 2 zeigt, dass (je nach Teileinzugsgebiet) im aktuellen 30tägigen Betrachtungszeitraum das 1,2- bis 2,39-fache des entsprechenden vieljährigen Niederschlagsmittels des Bezugszeitraums 1993/2022 gefallen ist, was zumeist dazu führte, dass mittlere Abflussniveaus erreicht wurden.

Aktuelle Wasserstände und Vorhersagen für weitere schiffahrtsrelevante Pegel an den Bundeswasserstraßen finden Sie im Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice ELWIS (www.elwis.de) unter „Service“ – „Wasserstände & Vorhersagen“:
<https://www.elwis.de/DE/Service/Wasserstaende/Wasserstaende-node.html>

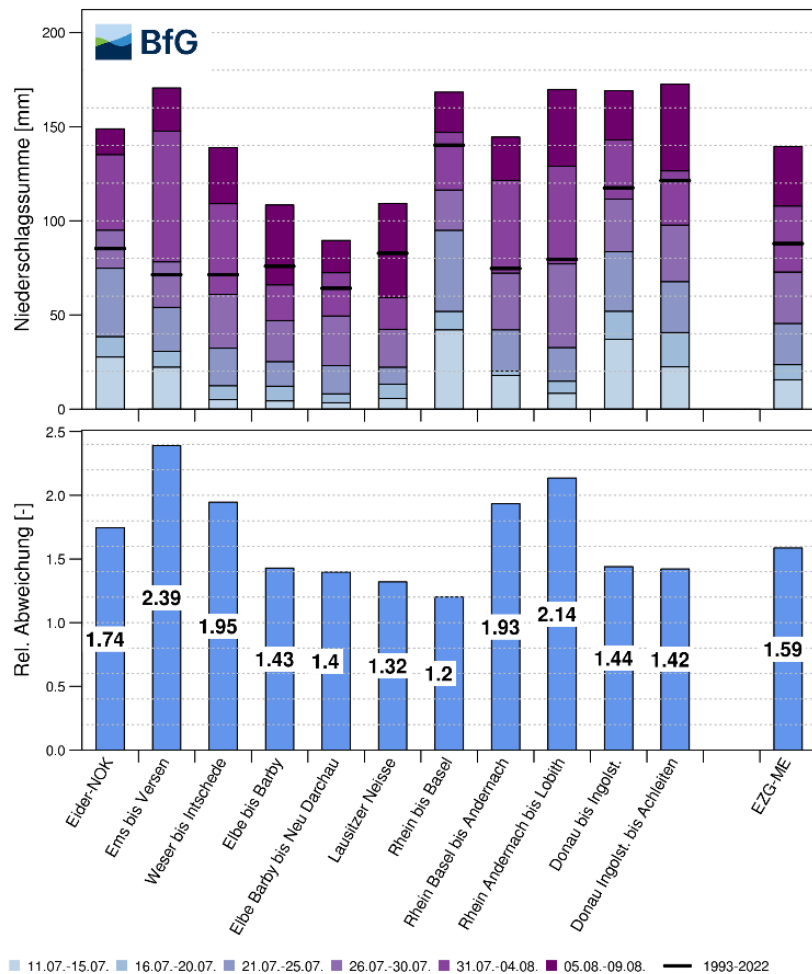


Abb. 2: Sechs Pentadensummen (P1-P6, 11.07.- 09.08.2023) der Flächenmittel des Niederschlages der Fluss- und Stromgebiete Mitteleuropas im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten der gleichen 30tägigen Referenzperiode des Bezugszeitraums 1993/2022 (oben) und zugehörige Zahlenwerte der relativen Abweichungen (unten).
 Datenquelle: Deutscher Wetterdienst und Wetterdienste Mitteleuropas, vorläufige Werte. Aus dem Einzugsgebiet der Oder wird aus datentechnischen Gründen nur die Lausitzer Neiße betrachtet, EZG = Einzugsgebiet, ME = Flussgebiete Mitteleuropas ohne Küste, Maas- und Odergebiet; Pentadensummen = Summe über fünf Tage